

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. April 1847



Protokoll

aufgenommen in der Sitzung am 21. April 1847 über die Beeidigung des Johann Eysen, bürgerl. Bräumeisters und Hausbesitzers N. 3 im Voglsang, als städtischer Oekonomie-Rath.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Rathsauskultant Neuber

N. 2473 P. Nachdem bei der am 16. März d.J. stattgelebten Wahl eines Oekonomie-Raths an Stelle des ausgetretenen Josef Nekhaim der hierbürgerliche Bräumeister und Hausbesitzer N. 3. im Voglsang als solcher erwählt, und diese Wahl auch kreisämtlicher Seits, laut Dekret v. 31. März d.J. Z. 4013 bestätigt wurde, und in Folge dessen demselben, das dießfällige Dekret sammt Instruktion zugestellt und er auf heute zur Ablegung des vorgeschriebenen Eides vor versammeltem Rath geladen worden war, hat man ihm nach vorausgegangener Eides- und Meineidserinnerung vorgehalten folgenden Eid:

Sie werden heute vor Gott dem Allmächtigen einen reinen, körperlichen, unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt oder zweideutigem Verstande dahin ablegen, daß Sie die Ihnen in Ihrer Geschäftssphäre als Oekonomie - Rath obliegenden, und in der Ihnen mitgetheilten höheren Orts sanktionirten Instruktion genau und detaillirt enthaltenen Pflichten pünktlich und gewissenhaft erfüllen wollen; daß Sie stets das Wohl der Stadt bei allen Ihren vorkommenden Amtshandlungen sich vor Augen halten und zu bezwecken trachten und in allen Ihren hiebei vorkommenden Amtsgeheimnissen das strengste Stillschweigen beobachten, und Niemanden Etwas aussagen werden. Endlich werden Sie auch noch schwören, daß Sie mit keiner geheimen Gesellschaft weder im In- noch im Auslande in Verbindung stehen, und daß Sie, wenn dieß der Fall wäre, denselben sogleich entsagen.

Eid:

Ich Johann Eysen schwöre zu Gott dem Allmächtigen einen reinen, körperlichen, unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt oder zweideutigem Verstande dahin, daß ich das, was mir jetzt ist vorgehalten worden, und ich in Allem wohl und deutlich verstanden habe, so getreu und gewissenhaft befolgen wolle und werde, als wahr mir Gott helfe!!!

Johann Eysen

Haydinger

Neuber Auskult.